

<h2 style="margin: 0;">Schlichtungsgesuch¹</h2> <p style="margin: 0;">nach Art. 202 ZPO</p>
--

Klagende Partei	
------------------------	--

Name oder Firma	
Vorname	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Vertreter	
------------------	--

Name oder Firma	
Vorname	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Beklagte Partei	
------------------------	--

Name oder Firma	
Vorname	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Vertreter	
------------------	--

Name oder Firma	
Vorname	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Miet-/Pachtobjekt	
--------------------------	--

Bitte wenden

Rechtsbegehren²:

- Anfechtung der Heiz- und Nebenkostenabrechnung
- Anfechtung der Mietzinserhöhung vom
- Forderung aus Mietvertrag
- Forderung aus beendetem Mietverhältnis
- Kündigungsanfechtung
- Erstreckungsbegehren
- Kündigungsanfechtung + Erstreckungsbegehren
- Mietzinsherabsetzung gem. Art. 270a OR
- Mietzinshinterlegung gem. Art. 259g ff. OR
- Mietzinsreduktion gem. Art. 259d OR
- Schadenersatz gem. Art. 259e OR
- Pächterstreckung gem. Art. 26 LPG
- übrige Begehren:

Streitgegenstand³ (Umschreibung Streitsache; allenfalls separates Schreiben):

Empty box for describing the dispute.

Ort, Datum:

Unterschrift:

.....

.....

¹ Das Gesuch kann der Schlichtungsbehörde in Papierform oder elektronisch zugestellt werden. Eingaben und Beilagen in Papierform sind in je einem Exemplar für die Schlichtungsbehörde und für jede Gegenpartei einzureichen. Bei elektronischer Übermittlung muss das Dokument mit einer anerkannten elektronischen Signatur des Absenders versehen sein (Art. 130 und 131 ZPO).

² Das Gesuch muss die Rechtsbegehren enthalten: Was will die klagende Partei von der beklagten Partei? Z.B.: „Die beklagte Partei sei zu verpflichten, der klagenden Partei Fr. 3'000.00 nebst Zins zu 5% seit dem 1.1.2011 zu bezahlen.“

³ Der Streit muss in wenigen Sätzen oder Stichworten umschrieben werden. Die klagende Partei muss insb. angeben, um was für eine Forderung es sich handelt (z.B. Kaufpreis für Kühlschrank).